

Stellungnahme des SPD-Ortsvereins Nübbel zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein 2010 und zur Teilaufstellung des Regionalplans für den Planungsraum II (Sachthema Windenergie)

Der SPD-Ortsverein Nübbel unterstützt das Vorhaben der Landesregierung, mit der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein 2010 und der Teilaufstellung der Regionalpläne für die einzelnen Planungsräume im Bereich der Windenergie die notwendigen Konsequenzen aus dem OVG Urteil im Januar 2015 zur Teilfortschreibung 2012 zu ziehen.

Der SPD-Ortsverein Nübbel begrüßt insbesondere, dass mit Festlegung von Vorranggebieten für die Windenergienutzung ein Wildwuchs von Einzelanlagen verhindert wird.

Er begrüßt die Zielsetzung, durch die Ausweisung von Vorranggebieten mit Ausschlusswirkung den Ausbau von Windenergieanlagen zu steuern und zur Ermittlung der Gebiete ein gesamträumliches Konzept mit einheitlich anzuwendenden Abgrenzungs- und Bewertungskriterien zugrunde zu legen. Er hält die gewählten Kriterien zur Ausweisung von Vorranggebieten für grundsätzlich nachvollziehbar.

Der SPD-Ortsverein Nübbel geht davon aus, dass die Landesregierung Vorranggebiete in einer Größenordnung ausweist, die notwendig ist, um die Ziele der Energiewende und des Klimaschutzes zu erreichen.

Die in der Gemarkung Nübbel ausgewiesenen Vorranggebiete bieten die Möglichkeit der Erstellung eines Windparks ohne Beeinträchtigung der Einwohnerschaft und des Wohnwertes.

Es besteht bereits eine Genossenschaft für einen Bürgerwindpark. Der Bauplan wurde von der Gemeindevertretung beschlossen und liegt dem LLUR vor. Somit ist eine schnelle Realisierung möglich.

Durch zusätzliche Gewerbesteuereinnahmen lässt sich die Finanzierung zukünftiger gemeindlicher Aufgaben sichern.

Die Vermarktung eines neuen Baugebietes mit 17 Grundstücken wurde auch durch den Hinweis, dass gegebenenfalls Windkraftanlagen im Gebiet Nübbel entstehen, nicht beeinträchtigt.

SPD Vorstand

Doris Riebeling